Bundesverband Freier Immobilien- und Wohnungsunternehmen

BFW Umfrage Materialknappheit

05.05.2021

Auswertung (Teilnehmerzahl n=132)

Sind Sie aktuell von Material-/Rohstoffknappheit/Lieferengpässen betroffen?

- **(Ja) 90%** der befragten Unternehmen sind betroffen

Falls Ja, bei welchen Materialien/Rohstoffen stellen Sie aktuell Lieferengpässe?

- Holz: 35%
- Dämmmaterialien: 36%
- Sand: 3%
- Kies: 2%
- Gips: 5%
- Beton: 3%
- Stahl: 16%
- Weitere: vor allem KG-Rohre werden hier benannt

Welche Ausbaustufe ist aktuell von Materialknappheit eher betroffen?

- **Rohbau:** 53%
    - Wenn ja in welchen konkreten Bereichen beim Rohbau:

Mauerwerk	Betonbau	Zimmer	Spengler	Dachdecker
14	23	45	4	24
				110
13%	**21%**	**41%**	**4%**	**22%**

- **Innenausbau:** 43%
    - Wenn ja in welchen konkreten Bereichen im Innenausbau:

Fensterbau	Schreinerarbe	Elektrik	Sanitär/Heizung/Lüftung	Putzarbeiten	Trockenbau	Estrichl	Fliesen	Metallbau	Malerarbeite
13	20	5	16	12	28	16	3	8	7	6
										134
10%	**15%**	**4%**	**12%**	**9%**	**21%**	**12%**	**2%**	**6%**	**5%**	**4%**

- **Außenanlagen:** 4%

Sind Ihre Baustellen aktuell schon von Zeitverzug durch die fehlende Materialverfügbarkeit betroffen?

- Ja: 58%
- Nein: 42%

Falls Ja, wie lange ist der durchschnittliche Verzug aktuell?

- weniger als 2 Wochen: 9%
- zwischen 2 und 4 Wochen: 54%
- länger als 4 Wochen: 37%

Sehen Sie die Fertigstellungszahlen für 2021 gefährdet?

- Ja: 60%
- Nein: 40%

Wie schätzen Sie die zeitlichen Auswirkungen der Störungen perspektivisch ein?

- nur kurzfristige Auswirkungen, die sich bald wieder relativieren werden: 5%
- Mittelfristige Auswirkungen, über mehrere Monate spürbar: 54%
- Langfristige, immer wiederkehrende Auswirkungen (weltwirtschaftliche Abhängigkeiten), deren Ende nicht kalkulierbar ist: 23%
- Nicht abschätzbar: 17%

Wie schätzen Sie die Versorgungssicherheit mit Materialien/Rohstoffen zukünftig ein?

- Erhebliche Gefährdung der Material-/Rohstoffversorgung: 54%
- Geringfügige Auswirkungen auf die Material-/Rohstoffversorgung: 40%
- keine Gefährdung: 2%

Welche Auswirkungen hat die eingeschränkte Materialverfügbarkeit konkret?

- Preissteigerungen bei den Materialien/Rohstoffen: 39%
- Umsatzverluste: 18%
- erschwerte Baustellenkoordination: 36%
- Auswirkungen auf Beschäftigte (Kurzarbeit): 7%

Welche Folgen sind für Ihr Unternehmen besonders relevant?

- Unsicherheiten und Planungssicherheit: 31%
- Wertschöpfungsketten sind gefährdet: 15%
- Höhere Ausgaben: 32%
- Umsatzeinbußen: 13%
- drohende Kurzarbeit: 4%
- geringe Produktionsauslastung: 4%

Welche Folgen befürchten Sie für Ihre Nachfrager?

- steigende Kosten: 40%
- Übergaben verschieben sich: 33%
- bestimmte Materialien können nicht geliefert/verbaut werden: 27%

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

BFW Bundesverband Freier Immobilien- und Wohnungsunternehmen e.V.
Französische Straße 55 · 10117 Berlin